Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke

S 282n, Ortsumgehung Kirchberg, Brücke über die S 277 und den Rödelbach BW2



Die geplante Trasse der S 282n - Ortsumgehung Kirchberg ist der 3. Bauabschnitt des verkehrlichen Gesamtkonzeptes der S 282 „A 72 - Anschlussstelle Zwickau-West - B 93. Damit werden 3 Ortsumgehungen (OU Hirschfeld, OU Wolfersgrün und OU Kirchberg) einschließlich weiträumiger Trassenänderungen, insbesondere im Bereich von Kirchberg mit dem Anschluss an die Bundesstraße B 93 nördlich von Schneeberg hergestellt.

Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Varianten zur Realisierung der Baumaßnahme als Stahlbeton-, Spannbeton- und Stahlverbundkonstruktion untersucht und nach Gestaltung, Erhaltungsaufwand, konstruktiven Gegebenheiten, Herstellungstechnologie und -kosten bewertet.

Als Vorzugslösung wurde ein 6-feldriger Durchlaufträger in Stahlbetonverbundbauweise gewählt. Die gleichmäßigen Stützweiten erlauben einen konstanten Querschnitt über die gesamte Bauwerkslänge, welcher als zweistegiger Plattenbalken ausgeführt wird. Der Überbau wird elastisch auf Einzelstützen und den Widerlagern abgesetzt. Die Art und Inhomogenität des Baugrundes verlangt Tiefgründungen, die mittels Großbohrpfählen realisiert werden.

Auftraggeber:
Straßenbauamt Plauen (jetzt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen - vertreten durch die LISt GmbH)

Wichtige Daten:

- Gesamtstützweite: 179,50 m
- Nutzbreite: 11,60 m
- Kleinste lichte Höhe: = 4,70 m
- Konstruktionshöhe: 1,35 m

Leistungsumfang:

- Variantenuntersuchung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Entwurfsstatik nach DIN-FB 101 und DIN EN 1991-2 (Eurocode) inkl. Erdbebenberechnung